

Heuckeroth bleibt Leiter

Hauptversammlung mit Neuwahlen des Teilvorstandes des Museumsvereins Schwebda

Erwin Heuckeroth bleibt Leiter des Heimatmuseums Meinhard in Schwebda, ebenso einstimmig im Amt bestätigt wurden während der Jahreshauptversammlung des Museumsvereins Schwebda Schatzmeisterin Annette Rottmann, die stellvertretende Schriftführerin Birgit Klinkert und der erste Beisitzer Henner Schäfer. Die drei im Jahr 2016 gewählten Kassenprüfer Willi Jatho, Heinz Brand und Dr. Andreas Höch bleiben turnusmäßig noch ein Jahr im Amt.

Die Versammlung im Bürgerhaus „Werratal“ in Schwebda wurde von der zweiten Vereinsvorsitzenden und Schwebdas Ortsvorsteherin Silke Rottstädt geleitet, die den verhinderten ersten Vorsitzenden, Bürgermeister Gerhold Brill, vertrat. Zügig wurden die 16 Punkte der Tagesordnung abgehandelt, wie der Bericht der zweiten Vorsitzenden zur Museumsarbeit, der Jahresbericht von Erwin Heuckeroth über die Aktivitäten in und um das Museum und der Bildvortrag von Fritz Sippel zur Wanderausstellung „Wir in den 50ern, Leben an Werra und Meißner“. Es schloss sich der Bericht von Rolf Ebenau über das positive Wirken der „IG Backhaus“ in Schwebda, einer Abteilung des Museumsvereins, an.



Stellte den Mitgliedern des Heimatvereins Schwebda seine Bilder vor: der Grebendorfer Maler Dieter Schönberg (Mitte).

Foto: privat

Den Kassenbericht für den Museumsverein gab Schatzmeisterin Annette Rottmann und den für die „IG Backhaus“ Rolf Ebenau. Beiden Kassenführern und dem gesamten Vorstand des Vereins wurde nach dem Bericht der Kassenprüfer durch Willi Jatho einstimmig Entlastung erteilt.

Ein Grußwort und Dank für die geleistete Museumsarbeit sprach der Vorsitzende der Gemeindevertretung von Mein-

hard, Guido Hasecke. Er überreichte dem Museumsleiter ein Steinwerkzeug aus der jüngeren Steinzeit – etwa 2000 Jahre vor Christus – zur Aufbewahrung im Heimatmuseum, und Silke Rottstädt verlas ein Grußwort des Vereinsmitgliedes Dieter Wickenträger, der in der Schweiz lebt.

Der letzte Punkt der Tagesordnung war ein Bildvortrag von Dieter Schönberg aus Grebendorf über sein Schaffen als

Kunstmaler. Die 44 Versammlungsteilnehmer waren überrascht von der Vielseitigkeit des Künstlers. Insgesamt 130 Bilder aus der Natur, von historischen Gebäuden und auch von Menschen wurden in den verschiedensten Maltechniken präsentiert. Lang anhaltender Applaus belohnte Dieter Schönberg für seinen schönen Bildvortrag, von dem man gern noch mehr gesehen hätte.